Der Kampf geht weiter, in Frankreich, gegen die neoliberale Rentenreform

geschrieben von Bärbel Zimmermann | 19. Februar 2020

Der Kampf geht weiter, in Frankreich, gegen die neoliberale Rentenreform

Unter dem Deckmantel der geplanten „Universalrente“ nach Rentenpunkten betreibt Macron den Abbau der bestehenden Sozialsysteme.

Doch der Widerstand gegen diese Rentenpläne ist jetzt im Februar 2020, nach 2 1/2 Monaten, immer noch ungebrochen. Gewerkschaften und Gelbwesten haben eine Mobilisierung und eine politisierte gesellschaftliche Debatte erreicht, wie sie bei uns in Deutschland derzeit unvorstellbar ist. Unsere Mainstream-Medien berichten darüber nahezu nichts.

Wir wollen diesem Informationsdefizit, welches für uns als Engagierte in der deutschen Rentenpolitik besonders ärgerlich ist, wenigstens im Kleinen etwas entgegensetzen. Wir veröffentlichen einen Vortrag, der die Fronten und die Zustände

in Frankreich erhellt. Er wurde am 2. Februar 2020 auf einer Solidaritätsveranstaltung in Hamburg gehalten:

Vortrag von Marie-Dominique Vernhes, Attac Hamburg

Die gewerkschaftliche Solidarität in Deutschland findet bis heute nur auf örtlicher und regionaler Ebene statt. Die Vorstände aller DGB-Vorstände schweigen zu den Kämpfen in Frankreich, die notwendige solidarische Unterstützung verweigern sie beharrlich. Der Koordinierungskreis "Seniorenaufstand" hat am 13.02. eine Protesterklärung beschlossen:

Fehlende Solidarität mit den französischen Kolleginnen und Kollegen.

Gleichzeitig wurde im "Seniorenaufstand" diese Solidaritätserklärung beschlossen:

An die streikenden Kolleginnen und Kollegen in Frankreich

An materieller Unterstützung wurden gesammelt: Solidaritätsveranstaltung Hamburg: 1.000€, ver.di-Veranstaltung Hamburg: 400€, Koordinierungskreis: 160€, IG Metall Seniorenarbeitskreis Kiel: 130€.

Weitere gute und ausführlichere Informationen zu den Rentenkämpfen in Frankreich sind hier zu finden:

NachDenkSeiten: **Rentenreform in Frankreich: der Widerstand bleibt ungebrochen – Teil I**

NachDenkSeiten: **Rentenreform in Frankreich: der Widerstand bleibt ungebrochen – Teil 2**

(*Bärbel Zimmermann* 19. Februar 2020)